FANZUN

Dreifacher Ertrag für die Photovoltaik-Anlage an der A13

Medienmitteilung

- fanzun.swiss/dreifacher-ertrag-fuer-die-photovoltaik-anlage-an-der-a13/

Als weltweit erste Photovoltaik-Anlage an einer Lärmschutzwand wurde das Pionierwerk an der A13 bei Domat/Ems im Jahr 1989 in Betrieb genommen. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters der Anlage hat sich die Betreiberin Rhiienergie dieses Jahr für eine Erneuerung entschieden. «Wir haben festgestellt, dass der Gesamtertrag unserer Pionier-Anlage heute nur noch bei etwa 60 Prozent liegt. Ausserdem ist die Technik mittlerweile ein grosses Stück weiter und kann bei gleicher Fläche mehr Haushalte versorgen», so Christian Capaul, Geschäftsführer der Rhiienerige AG. Mit der Planung und Leitung der Komplettsanierung beauftragte Rhiienergie die Archtitekten, Ingenieure und Berater von Fanzun.

Photovoltaik der neusten Generation

Die bestehenden Photovoltaik-Module wurden ausgewechselt und flächenmässig von 994 auf 1331 Quadratmeter erweitert. Die Unterkonstruktion konnte unverändert übernommen werden. Dabei waren Effizienz und Wirtschaftlichkeit die prägenden Grössen bei der Lösungsfindung. Die neuen Solarzellen sind doppelt so wirksam wie diejenigen der alten Anlage. Auf 828 Metern sammeln sie insgesamt 313'800 kWh Energie pro Jahr – dreimal so viel wie vorher. Umgerechnet ist dies der Jahresstrombedarf von 92 Haushalten. Die Arbeiten wurden Ende September abgeschlossen.